Betreff:

WG: Newsletter 1 - Intergenerational Learning Communities towards Environmental Sustainability

Newsletter 1, Juli 2022

ILCES – Intergenerational Learning Communities towards Environmental Sustainability

(zu dt.: Generationenübergreifende Lerngemeinschaften für ökologische Nachhaltigkeit)

Die Idee hinter dem Projekt

Mit dem Europäischen Green Deal wurde das ehrgeizige Ziel gesetzt, die EU-Mitgliedstaaten bis 2050 klimaneutral zu machen. Die Verwirklichung dieses Ziels erfordert gemeinsame Anstrengungen aller Akteure – von Regierungen und Unternehmen bis hin zu Bildungseinrichtungen und lokalen Gemeindemitgliedern aller Altersgruppen.

Um einen umweltfreundlichen Lebensstil zu führen, sollten die Bürger ein klares Verständnis für dessen Auswirkungen auf ihr eigenes Leben haben und über die entsprechenden Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen. In diesem Sinne können Erwachsenenbildungszentren (nicht nur Bildungseinrichtungen, sondern auch NRO, Bibliotheken, Museen usw.) zu "grünen" Fürsprechern werden, indem sie Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein bei jungen Erwachsenen und Senioren fördern.



Unser Auftrag

ILCES will Erwachsenenbildungseinrichtungen dabei helfen, sich in zukunftsorientierte kommunale Lernzentren zu verwandeln, die das Umweltbewusstsein auf der Grundlage der 6 R's der Nachhaltigkeit – *rethinking* (umdenken), *refusing* (ablehnen), *reducing* (reduzieren), *reusing* (weiderverwenden), *repairing* (reparieren), *recycling* (wiederverwerten).

Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir das Folgende entwickeln:

- Impulshandbuch mit Schulungsmaterialien (Quiz, Tests usw.), unterteilt in 6 Einheiten entsprechend den 6 R's der Nachhaltigkeit.
- 2) Empfehlungen und Leitlinien für zukunftsorientierte kommunale Lernzentren, die Beispiele für Schulungsaktivitäten zum Thema Umweltbewusstsein, Netzwerke und Partnerschaften in der Erwachsenenbildung zur Förderung der Nachhaltigkeit sowie Empfehlungen zum Aufbau zukunftsorientierter kommunaler Lernzentren enthalten.
- 3) Eine Online-Lernplattform, die Erwachsenenausbildern und Lernenden Informationen, Tools und Ressourcen zur Unterstützung von Bildungsaktivitäten zur ökologischen Nachhaltigkeit in einer Online-Umgebung bietet.

Unsere Partnerschaft

- <u>Latvia University of Life Sciences and</u>
 <u>Technologies</u> (Koordinator)
- CESIE (Italien)
- Volkshochschule im Landkreis Cham e.V. (Deutschland)
- <u>Redial Partnership CLG</u> (Irland)
- <u>Diopter Otvoreno Učilište</u> (Kroatien)

Nächste Schritte

Wir haben nun mit der Entwicklung von Leitlinien Empfehlungen und für zukunftsweisende kommunale Lernzentren begonnen. In den kommenden Tagen werden Bildungszentren, öffentlichen wir mit Einrichtungen, NGOs, Bibliotheken, Museen anderen Organisationen Kontakt aufnehmen, die uns ihre eigenen Erfahrungen mit der Förderung des Umweltbewusstseins bei verschiedenen Zielgruppen und Beispiele für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in Sachen Nachhaltigkeit mitteilen werden.

Auf der Grundlage dieser Beiträge werden wir Empfehlungen ausarbeiten, wie Bildungseinrichtungen

Nachhaltigkeitsprinzipien auf verschiedenen Ebenen einbeziehen können: Management, Infrastruktur, Gestaltung und Durchführung von Bildungsangeboten und Vernetzung. Die endgültige Fassung der Empfehlungen wird in Englisch, Deutsch, Lettisch, Italienisch und Kroatisch verfügbar sein.

Möchten Sie uns ein Beispiel für eine Bildungsmaßnahme zur Förderung des Umweltbewusstseins oder positive Erfahrungen mit der Zusammenarbeit im Bereich der Nachhaltigkeit mitteilen? Dann schicken Sie uns eine Nachricht: nprystrom@vhs-cham.de (Ansprechperson: Natascha Prystrom).

Projektnummer: 2021-1-LV01-KA220-000026286-P2.

Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige

Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



Falls Sie unseren Newsletter nicht weiter erhalten möchten, klicken Sie bitte hier.